

Robert Prechter

A. J. Frost

Das Elliott-Wellen-Prinzip

Der Schlüssel zu einem besseren Börsenverständnis

FBV

INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe	11
Vorwort des Herausgebers zur Sonderausgabe anlässlich des 20. Jubiläums	12
Danksagungen	14
Vorwort	16
Anmerkungen der Autoren	23

TEIL I

DIE ELLIOTT-THEORIE	25
--------------------------------------	-----------

KAPITEL 1:

DAS GRUNDKONZEPT	27
-----------------------------------	-----------

Elementare Grundsätze	30
Das Fünf-Wellen-Muster	31
Wellenmodus	31
Der vollständige Zyklus	33
Fraktalstruktur	33
Das grundlegende Muster	35
Warum 5-3?	37
Wellenebenen: Bezeichnungen und Kürzel	38
Wellenfunktion	40
Variationen eines Grundthemas	41
Zusammenfassung zusätzlicher technischer Aspekte	42
Detaillierte Analyse	44
Impulse	44
Dehnungen	45
Verkürzung	51

Diagonale Dreiecke (Keile)	51
Beendende Diagonale	52
Führende Diagonale	56
Korrekturwellen	57
Zickzack (5-3-5)	59
Flach (3-3-5)	63
Dreieck	68
Kombination (Doppel- und Dreifach-Dreier)	72
Herkömmliche Hochs und Tiefs	76
Die Verschmelzung von Modus und Funktion	77
Zusätzliche Fachbegriffe (wahlweise)	78
Begriffe zur Zweckbezeichnung	78
Begriffe zur Bezeichnung der relativen Bedeutung	80
Irrige Vorstellungen und Muster	81

KAPITEL 2:

RICHTLINIEN DER WELLENBILDUNG 87

Die Wechselrichtlinie	87
Wechsel innerhalb einer Impulswelle	88
Wechsel innerhalb von Korrekturwellen	92
Die Kursspanne von Korrekturwellen	92
Wellenverhalten nach gedehnten fünften Wellen	95
Wellengleichheit	98
Aufzeichnen der Wellencharts	99
Trendkanäle	101
Überschießen	102
Skalierung	103
Volumen	106
Das »richtige Aussehen«	107
Der Charakter der einzelnen Wellen	109

Die Entfaltung der Elliott-Wellen im Idealfall	111
Korrekturwellen im Idealfall	118
Die Grundlagen verstehen	121
Praktische Anwendung	124

**KAPITEL 3:
HINTERGRÜNDE DES WELLENPRINZIPTS 131**

Leonardo Fibonacci da Pisa	131
Die Fibonacci-Zahlen	136
Der Goldene Schnitt	137
Fibonacci: Primzahlen (P) und zusammengesetzte Zahlen (C) . . .	141
Der Goldene Schnitt	145
Das goldene Rechteck.	147
Die goldene Spirale	149
Die Bedeutung der Zahl Phi.	153
Fibonacci im Spiralwirbel der Börse.	163
Fibonacci's Mathematik in der Struktur des Wellenprinzips.	168
Phi und Additivwachstum.	172

**TEIL II
ELLIOTT IN DER ANWENDUNG 175**

**KAPITEL 4:
DIE VERHÄLTNISANALYSE UND FIBONACCI-
ZEITSEQUENZEN. 179**

Verhältnisanalyse.	179
Rückläufe	183
Multiplikatoren in Antriebswellen	187
Multiplikatoren in Korrekturwellen	188
Die Verhältnisanalyse in der Anwendung	189

Mehrfache Wellenverhältnisse	197
Fibonacci-Zeitsequenzen	199
Benners Theorie	203

**KAPITEL 5:
LANGFRISTIGE WELLEN UND EINE AKTUALISIERTE
ZUSAMMENSTELLUNG 211**

Die Jahrtausendwelle seit dem Mittelalter	217
Der Große Superzyklus von 1789 bis heute.	219
Die Superzykluswelle seit 1932.	223

**KAPITEL 6:
AKTIEN UND ROHSTOFFE 229**

Einzelne Aktien	229
Rohstoffe	237
Gold	242

**KAPITEL 7:
ANDERE SICHTWEISEN DES AKTIENMARKTS
UND DEREN BEZIEHUNG ZUM WELLENPRINZIP 249**

Die Dow-Theorie	249
Die Wirtschaftszyklen der »Kondratieff-Welle«	251
Zyklen	257
Das »Dekadenmuster«	259
Nachrichten	260
Die »Random Walk Theory«	263
Technische Analyse	265
»Wirtschaftsanalyse« als marktprognostisches Instrument	268
Exogene Faktoren	271

KAPITEL 8:	
ELLIOT SPRICHT	273
Die nächsten zehn Jahre	273
Naturgesetze	284
ANHANG	291
Aktualisierung der langfristigen Prognose, 1982–1983	291
Die Doppeldreier-Korrektur befindet sich noch in der Bildung.	297
Derzeitige Abfolge von ersten und zweiten Wellen	298
Vorteile.	298
Nachteile	299
Die Doppeldreier-Korrektur endet August 1982	299
Der inflationsbereinigte (konstante) Dollar-Dow	301
Vorteile.	302
Nachteile	302
Aussichten.	303
Kurzfristig bevorstehende Wellenstrukturen	304
Glossar	329
Nachwort des Herausgebers.	333
Stichwortverzeichnis	339
Anmerkungen	343